

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Wespenspray**UFI:** V3KQ-XGQU-A503-EMTK**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemischs:**

Insektizid (Biozid PT18)

Spray zur Bekämpfung von Wespenestern und Wespenlarven

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

**Auskunftgebender Bereich:**

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

**1.4 Notrufnummer**

Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43

Giftnotruf der Charité, Universitätsmedizin Berlin, (24h): +49 (0) 30 30686700

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS09

**Signalwort Gefahr****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C12-C16, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, &lt;2% Aromaten

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, iso-Alkane, &lt;2% Aromaten

**Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**Handelsname: Wespenspray**

- P102 *Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*
- P210 *Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.*
- P211 *Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.*
- P251 *Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.*
- P260 *Aerosol nicht einatmen.*
- P262 *Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.*
- P271 *Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.*
- P273 *Freisetzung in die Umwelt vermeiden.*
- P304+P340 *BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.*
- P312 *Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen*
- P403 *An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.*
- P405 *Unter Verschluss aufbewahren.*
- P410+P412 *Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.*
- P501 *Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.*

**Zusätzliche Hinweise:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3 Sonstige Gefahren** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Aerosolspray (AE) auf der Basis von 1 g/kg Prallethrin und 1 g/kg 1R-trans-Phenothrin

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 23031-36-9 EINECS: 245-387-9 Indexnummer: 607-431-00-9	Prallethrin Acute Tox. 3, H331; Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); Acute Tox. 4, H302	0,1%
CAS: 26046-85-5 EINECS: 247-431-2	1R-trans-Phenothrin Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	0,1%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.Nr.: 01-2119474691-32	n-Butan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	30 - 40%
EG-Nummer: 927-676-8 Reg.Nr.: 01-2119456377-30	Kohlenwasserstoffe, C12-C16, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten Asp. Tox. 1, H304, EUH066	30 - 40%
EG-Nummer: 920-901-0 Reg.Nr.: 01-2119456810-40	Kohlenwasserstoffe, C11-C13, iso-Alkane, <2% Aromaten Asp. Tox. 1, H304, EUH066	10 - 20%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.Nr.: 1-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	10 - 20%

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**Handelsname: Wespenspray****ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:***Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.**Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.***Nach Einatmen:***Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.***Nach Hautkontakt:***Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.**Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.**Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.***Nach Augenkontakt:***Augen sofort mindestens 10 bis 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit viel sauberem Wasser gründlich spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.***Nach Verschlucken:***Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.**Ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Einatmen: bei sachgemäßer Handhabung keine besonderen Risiken.**Hautkontakt: wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.**Verschlucken: Einnahme unwahrscheinlich**Augenkontakt: kann Reizungen verursachen***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Behandlung symptomatisch.****ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum oder Wasser im Sprühstrahl.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***Extrem entzündbares Aerosol.**Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.**Kann bei hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte freisetzen, z.B. Kohlenoxide (CO<sub>x</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Rauch.***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:***Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.**Explosions- und Brandgase nicht einatmen.***Weitere Angaben:***Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.**Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.*

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**Handelsname: Wespenspray**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)  
Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen.  
In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.  
Verschmutzte Flächen und Gegenstände mit viel Wasser säubern. Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.

**Zusätzliche Angaben:**

Abfälle, die Butan/Propan enthalten, dürfen nicht in die Kanalisation gelangen, wo Dämpfe sich ansammeln und entzünden könnten.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Anwendungsvorschriften genau befolgen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände und betroffene Hautpartien waschen.  
Nicht auf Oberflächen anwenden, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können.  
Beim Be- und Entladen von Fahrzeugen sind alle üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um das Herunterfallen von Spraydosen zu vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**Handelsname: Wespenspray**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und von Hitzequellen fernhalten.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Nicht zusammenlagern mit Alkalien, Säuren, Oxidationsmitteln.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Um die Gefahr des Herunterfallens zu verringern, sollten die Paletten so nah wie möglich am Boden positioniert werden. Wenn die Packstücke gestapelt werden, sollte sichergestellt werden, dass die Packstücke der unteren Lagen nicht zusammengedrückt werden (Gefahr von Leckagen durch Kompression).

**7.3 Spezifische Endanwendung(en)** Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Kohlenwasserstoffdämpfe, MAK-Wert (Österreich): siehe § 6 Grenzwerteverordnung (GKV 2021)

Kohlenwasserstoffdämpfe (Deutschland): siehe MAK- und BAT-Werte-Liste 2020 und TRGS 900 (Arbeitsplatzgrenzwerte)

**CAS: 74-98-6 Propan**

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 3600 mg/m<sup>3</sup>, 2000 ppm; Langzeitwert: 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ppm

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>; 4(II);DFG

**CAS: 106-97-8 n-Butan**

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 3800 mg/m<sup>3</sup>, 1600 ppm; Langzeitwert: 1900 mg/m<sup>3</sup>, 800 ppm

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>; 4(II);DFG

**Rechtsvorschriften**

MAK (Österreich): GKV 2020, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II

AGW (Deutschland): TRGS 900

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Dämpfe nicht einatmen.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**Handelsname: Wespenspray**

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

**Atemschutz**

Geeigneten Atemschutz anlegen.

Halbmaske

**Handschutz**

Schutzhandschuhe (EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

**Handschuhmaterial**

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

Die Auswahl (z.B. Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug) hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozess ab.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Farblos bis leicht gelblich
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Das Produkt ist extrem entzündbar.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt:</b>	< 0 °C
<b>Zündtemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar
<b>Viskosität kinematisch bei 40 °C:</b>	< 20,5 mm <sup>2</sup> /s



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**Handelsname: Wespenspray****Löslichkeit**

<b>Wasser:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	0,79
<b>Relative Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar.

**9.2 Sonstige Angaben**

<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Erhitzen führt zu Druckaufbau, Berst- und Explosionsgefahr.
<b>VOC (EU):</b>	647 g/l
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse****mit Explosivstoff** entfällt**Entzündbare Gase** entfällt**Aerosole***Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.*

<b>Oxidierende Gase</b>	entfällt
<b>Gase unter Druck</b>	entfällt
<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Entzündbare Feststoffe</b>	nicht relevant
<b>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Pyrophore Feststoffe</b>	nicht relevant
<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	nicht relevant
<b>Organische Peroxide</b>	entfällt
<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität***Extrem entzündbares Aerosol. Behälter unter Druck stehender Behälter, kann bei Hitzeeinwirkung bersten.***10.2 Chemische Stabilität** *Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.***10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.***10.4 Zu vermeidende Bedingungen***Direkte Sonneneinstrahlung, Hitze, offene Flammen, Funken, heiße Oberflächen, Zündquellen***10.5 Unverträgliche Materialien** *Säuren, Alkalien, Oxidationsmittel*

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**Handelsname: Wespenspray****10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung von Kohlenoxiden (COx), Stickoxide (NOx), Rauch

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden.

**CAS: 26046-85-5 1R-trans-Phenothrin**

oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte)
dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte)
inhalativ	LC50/4h	> 5,3 mg/l (Ratte)

**CAS: 23031-36-9 Prallethrin**

oral	LD50	417 mg/kg (Ratte)
dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte)
inhalativ	LC50/47h	0,658 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel)

**Kohlenwasserstoffe, C11-C13, iso-Alkane, <2% Aromaten**

oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte)
inhalativ	LC50	> 5.000 mg/m <sup>3</sup> (Ratte)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Erfahrungen am Menschen:**

Langfristige Exposition kann zu Kopfschmerzen, Schwindel, Augenreizung führen.

Kann die Atemwege reizen.

Wiederholter oder Langzeitkontakt mit der Haut kann zu Austrocknen/Entfettung der Haut und Dermatosen führen.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**Handelsname: Wespenspray**

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**  
**Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität:

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden.

##### CAS: 26046-85-5 1R-trans-Phenothrin

LC50/96h	0,0559 mg/l (Fisch)
EC50/48h	0,0046 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
EC50/72h	> 5 mg/l (Alge)
NOEC	0,00047 mg/l (Krebstiere)

##### CAS: 23031-36-9 Prallethrin

LC50/96h	0,012 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss)
EC50/48h	0,0062 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
IC50/72h	4,5 mg/l (Alge, Pseudokirchneriella subcapitata)

##### Kohlenwasserstoffe, C11-C13, iso-Alkane, <2% Aromaten

EC50	>1000 mg/l (Krebstiere)
EC50/72h	>1000 mg/l (Alge)
LC50	>1000 mg/l (Fisch)

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Butan: Halbwertszeit in Wasser < 2,6 Tage, in der Luft < 3,2 Tage

Propan: biologischer Abbau: < 60 % (28 Tage)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine Daten verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung:

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

**Abfallschlüsselnummer:** 59803 (Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten)

##### Europäischer Abfallkatalog:

16 05 04: gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**Handelsname: Wespenspray****Ungereinigte Verpackungen****Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR UN1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN,  
UMWELTGEFÄHRDEND**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR



<b>Klasse</b>	2 5F Gase
<b>Gefahrzettel</b>	2.1

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR entfällt

**14.5 Umweltgefahren****Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Gase

**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

-

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**UN "Model Regulation":**UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1,  
UMWELTGEFÄHRDEND

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Berücksichtigt die Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolpackungen und die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

**Seveso-Kategorie**

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

E2 Gewässergefährdend

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungsbedingungen: 3**

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**Handelsname: Wespenspray****Nationale Vorschriften: -****Hinweise:** Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.**Klassifizierung nach VbF:** entfällt**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Enthält keine Stoffe der REACH-Kandidatenliste.

Enthält keine Stoffe, die in Anhang XIV der REACH-Verordnung angeführt sind.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EG) Nr. 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe, unterliegen.

**VOC (EU):** 99,8 %**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H331 Giftig bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: Berechnungsmethode

**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EG-Nummer: Nummer der Europäischen Gemeinschaft

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

LC50: mittlere letale Konzentration (50%)

LD50: mittlere letale Dosis (50%)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)

IC50: mittlere inhibitorische Konzentration (50%)

NOEC: höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 01.07.2022

Version 1.0

überarbeitet am: 01.07.2022

**Handelsname: Wespenspray**

VOC: flüchtige organische Verbindungen (volatile organic compounds)  
Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A  
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1  
Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

**Daten gegenüber der Vorversion geändert: -**